

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0858

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Schulausschuss	27.10.2022			
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	09.11.2022			

Betreff: Sachstand Förderprojekt "Schulisches Mobilitätsmanagement"

Mitteilungstext:

Die Stadtverwaltung hat im Rahmen der Schulwegsicherung von und zu den Troisdorfer Grundschulen in den letzten zwei Jahren vermehrt Hinweise zu Defiziten/Gefahrenstellen auf den Schulwegen erhalten. Eine Situation die verständlicher Weise die Bereitschaft der Eltern reduziert, ihre Kinder selbständig zur Schule gehen zu lassen. Zunehmende Hol- und Bringfahrten der Eltern verstärken wiederum die Gefahrensituationen auf den Wegen zur Schule, sowie vor den Schulgebäuden.

Daher sind sichere Schulwege die Basis für ein erfolgreiches schulisches Mobilitätsmanagement. Leider bedarf es eines erheblichen Aufwandes alle Schwachstellen zu identifizieren und machbare Lösungsansätze zu formulieren und umzusetzen. Aufgrund der verfügbaren Personalkapazitäten kann dies die Verwaltung nur mit externer Unterstützung leisten, was die Verwaltung Anfang 2022 veranlasst hat, einen Förderantrag zur Optimierung des schulischen Mobilitätsmanagements zu stellen. Dieser ist im August 2022 positiv beschieden worden. Die kalkulierten Kosten in Höhe von ca. 100.000€ für schulisches Mobilitätsmanagement bei allen 12 Troisdorfer Grundschulen wird mit 80%, also rund 76.000€, gefördert.

Im Rahmen der Konzepterstellung sollen die Schulwegpläne durch ein externes Büro begangen und überarbeitet werden. Informations- und Kommunikationsmaßnahmen sowie die Vorstellung bereits erarbeiteter Methoden des Zukunftsnetz Mobilität NRW wie z.B. den Wegedetektiven oder des Verkehrszählerprogramms sind impliziert. Ziel und Zweck ist die Reduzierung von Hol- und Bringfahrten, welche große Gefahren auf den Schulwegen sowie an den Schulen selber generieren. Sogenannte Hol- und Bringzonen sollen, sofern nötig, errichtet werden.

Das Projekt soll, die das Projekt betreffenden positiven Haushaltsberatungen

vorausgesetzt, im Frühjahr 2023 starten. Die Laufzeit beträgt drei Jahre. Mit den Umsetzungen der ggfs. anfallenden baulichen Maßnahmen soll zeitnah nach der finalen Konzeptionierung der jeweiligen Schule begonnen werden.

Im Auftrag

Thomas Schirmacher
Co-Dezernent